

RUNDSCHAU

FÜR LEUTE MIT DURCHBLICK



Für Eddie (2008 bis 2017)

WENN NICHT JETZT, WANN DANN!

Die VHS-Nord hat
die besten Kurse
zum Durchstarten.

Hamburg

HAMBURGER
VOLKSHOCHSCHULE

WEIHNACHTEN 2022 10. JAHRGANG • NR.: 13

NACHRICHTEN AUS BARMBEK, UHLENHORST & WINTERHUDE

Wir wünschen frohe Weihnachten



*Begrüße das neue Jahr
vertrauensvoll und ohne Vorurteile,
dann hast du es schon
halb zum Freund gewonnen.*

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Geschäftspartner und Freunde, auch in diesem Jahr konnten wir erfahren, dass Krisen uns nur noch stärker machen. Gemeinsam haben wir die Herausforderungen gemeistert und möchten an dieser Stelle einmal DANKE für die Unterstützung sagen. Jetzt ist es Zeit, innezuhalten und lieb gewordene Traditionen zu pflegen. Das gesamte Team wünscht Ihnen freudensreiche Weihnachtstage und ein rauschendes Fest zum Jahreswechsel. Viele außergewöhnliche Ereignisse sowie Freude und Gesundheit sollen Sie durch das Jahr 2023 begleiten. Astrid Hannemann (Verlegerin)

"miet-fix" MASCHINEN & GERÄTE
Vermietung • Verkauf • Reparatur



**Bei uns schneiden
Sie gut ab!**

Holstenhofkamp 6 • 22041 Hamburg • Telefon: 040 - 656 81 680 • www.miet-fix.de



Allianz

Generalvertretung
Thorsten Schmidt

Ich wünsche Ihnen
besinnliche Weihnachten
und einen guten Start
in das Jahr 2023.



Jetzt 2x in Hamburg

Allianz Generalvertretung Thorsten Schmidt
Wolfshagen 1 • 20535 Hamburg
Telefon: 040 / 253 041 710

und

Kuhmühle 7 • 22087 Hamburg
Telefon: 040 / 694 29 90



BRÖTCHEN • KUCHEN • BROT

CAFE • BACKSTUBE • BEL. BRÖTCHEN

BÄCKEREI

KONFITOREI



Wir geben
unserem Gebäck
das Beste was
wir haben - Zeit.

**Alles Gute
zum
Weihnachtsfest!**

Stollen,
Marzipan-
figuren und
Weihnachts-
gebäck

Bitte
bestellen Sie
rechtzeitig Brot und
Berliner für Ihre
Silvesterfeier!

Papenreye 18 P Tel. 526 78 36 25 • Tibarg 28, Tel. 526 78 36 27
Sentastr. 37, Tel. 29 66 21 • Am Grasbrookpark 1, Tel. 526 78 36 17

Mo - Fr 6-18 Uhr, Sa 6-13 Uhr, Sonntag 7-13 Uhr (Papenreye), 6-15 Uhr (Tibarg)
Mo - Sa 6-12.30 Uhr, So 7-12 Uhr (Sentastraße), Mo - Fr 7-18 Uhr, Sa + So 8-17 Uhr (HafenCity)

Für eine mit Liebe gedeckte Tafel

Kommt alle zu Tisch! Gefaltete Servietten, einfallsreiche Platzhalter – zu keiner Zeit des Jahres putzen wir unseren Esstisch festlicher heraus als in diesen Tagen. Für eine traumhaft schöne Festtagstafel gibt es jetzt zwei große Trends: elegantes Gold und klassisches Rot.

Die traditionellen Weihnachtstöne kennen wir alle: Rot, Grün, Weiß und Gold. Und diesen Advent stehen bei der Tischdekoration Rot und Gold im Vordergrund. Doch woher kommen diese Farben eigentlich und wofür stehen sie? Ihre Symbolik ist

gar nicht so eindeutig. Doch eines ist klar: Es sind zentrale Farben des menschlichen Seins und Glaubens.

Blut und Bischofsmantel

Rot ist die Farbe des Blutes, der Fruchtbarkeit und damit die Farbe des Lebens. Rot steht für den Kreislauf allen irdischen Lebens. Was könnte die Geburt des Christkinds als Symbol des ewigen Lebens mehr verkörpern als dieser Ton? Dass der Wohltäter Nikolaus von Myra, dessen Gedenktag der 6. Dezember ist, seit Jahrhunder-

Mittel bewilligt

Das alte Gebäude auf dem Gelände des Bauspielplatzes Rübezahl in Barmbek-Nord ist marode. Seit Jahren laufen deshalb die Planungen für einen Neubau. Doch dafür sind die Baukosten extrem gestiegen. Auf Antrag von SPD und Grünen beteiligt sich der Bezirk nun an der Restfinanzierung, damit das Bauvorhaben fortgeführt werden kann. Seit 40 Jahren ist der Bauspielplatz Rübezahl ein Ort der Fantasie. Hier können Kinder und Jugendliche basteln, werken, Lagerfeuer veranstalten, Hütten bauen und vieles mehr. Deshalb soll das marode Gebäude auf dem Gelände durch einen Neubau ersetzt werden, für den im Jahr 2019 Kosten in Höhe von 1,1 Millionen Euro veranschlagt wurden. Für die Finanzierung wurden RISE-Mittel,

Mittel der Sozialbehörde und des Quartiersfonds der Bezirksbehörde (BWFGB) zur Verfügung gestellt. Doch durch massiv gestiegene Kosten im Baubereich liegt die Gesamtsumme derzeit bei 1,845 Millionen Euro. Ein Großteil des Mehrbedarfs kann durch weitere RISE-Mittel und die Bezirksbehörde (BWFGB) getragen werden. Für die Restsumme von 112.500 Euro stellt die Bezirksversammlung Hamburg-Nord Sondermittel zur Verfügung.

„Für Kinder, die in einem stark bebauten Umfeld aufwachsen, sind Bauspielplätze wichtige Orte, um sich in einer naturnahen Umgebung ausprobieren und wichtige Erfahrungen machen zu können“, sagt Philipp Noß (SPD), jugendpolitischer Sprecher. „Deshalb sind die Investitionen zum Erhalt des Bauspielplatzes Rübezahl von gesamtgesellschaftlicher Bedeutung.“

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
Telefon: 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

Albert Karl & Sohn

ST. ANSCHAR VON 1892
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Fachgeprüfter Bestatter im Handwerk

Inh.: Christian Karl e. K.

Osterstraße 71 · 20259 Hamburg-Eimsbüttel
Telefon (040) 40 62 81 · Fax (040) 49 39 85

Filiale:

August-Krogmann-Straße 139 · 22159 Hamburg-Farmsen/Berne
Telefon (040) 643 46 76

www.karl-bestattungen.de • eMail: info@karl-bestattungen.de



Effektiv eingedeckt: Weihnachtssterne, rote Servietten und Kugeln ergänzen frisches Tannengrün hervorragend.

ten in bekannter Bischofsmanier im roten Mantel dargestellt wird, könnte das Weihnachtsrot zusätzlich gefördert haben. Hinzu kommt, dass Rot als Luxusfarbe galt, da seine Herstellung aus getrockneten, weiblichen Schilddrüsen extrem aufwendig sowie kostspielig war.

Licht und Erleuchtung

Gold ist viel mehr als eine Farbe, es ist ein Ersatz für das Edelmetall und die damit verbundene Macht. Die Farbe Gold steht für Licht, das Helle, die Hoffnung und die Erleuchtung. Gleichzeitig steht Gold aber auch für etwas sehr, sehr Wertvolles. Können wir uns den Stern von Betlehem in gelbem Pappmaschee vorstellen? Nein, so wie der gefunktelt haben muss, war er sicher aus purem Gold!

Hingucker auf dem Tisch

Rot ist auch die Farbe der Weihnachtssterne. Klar, dass sich diese auch wunderbar als Deko für fest-

liche Stunden eignen. Rote Servietten und Kugeln nehmen Rotnuancen, die sich in der Tischdecke befinden, zusätzlich als weihnachtliche Hingucker mit auf. Selbstgebastelte Weihnachtsbaum-Platzkarten, beispielsweise mit Mon Cheri, runden das Bild ab (Die Anleitung dazu gibt es unter <https://www.kreativ-mittelferrero.de/weihnachtsbaum-platzkarte/>).

Für elegante Einladungen

Gold wertet weißes Geschirr ungenau auf. Zusammen mit Kerzenständern, Servietten und weiteren Dekorationsartikeln in dieser Farbe wirkt jeder Tisch sofort elegant. Stoffservietten, in Sternform gefaltet, machen den edelen Look perfekt (Die Anleitung gibt es unter: <https://www.kreativ-mittelferrero.de/dekorativer-serviettenstern/>)! **Tipp:** Ein hübsch gedeckter Tisch sollte nicht nur den Festtagen vorbehalten sein. Auch wochentags versüßt er uns die Adventszeit. (KK)

RUNDSCHAU

FÜR LEUTE MIT DURCHBLICK



Mit Lokalausgaben für:

Farmsen-Berne	Auflage 21.000
Wandsbek	Auflage 57.900
Bramfeld	Auflage 25.000
Barmbek	Auflage 41.600
Winterhude	Auflage 36.300

Erscheint im Rundschau Verlag e.K. Astrid Hannemann (V.i.S.d.P.)

Wandsbeker Zollstraße 141 - 143

22041 Hamburg • Telefon (040) 500 363 03

E-Mail: info@rundschau-hamburg.de

Homepage: www.rundschau-hamburg.de

und wird kostenlos an die Haushalte des Einzugsgebietes verteilt.

Herstellung: Boyens MediaPRINT GmbH & Co. KG

Vom Verlag erstellte Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Sämtliche Nutzungsrechte für die von ihm gestalteten Anzeigen, Bild- und Wortbeiträge liegen beim Verlag. Eine Übernahme, auch auszugsweise, nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung.

Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 14 vom 01.01.2020

Startschuss für „Taubenschlag in Barmbek“

Im September beschloss die Bezirksversammlung Nord auf Initiative von SPD und Grünen, auf dem VBG-Gebäude am Bahnhof Barmbek im Rahmen eines Pilotprojektes einen betreuten Taubenschlag einzurichten und stellte dafür 50.000 Euro zur Verfügung. Jetzt ist auch die bis dahin noch offene Betreuungsfrage geklärt. Damit kann das Pilotprojekt in die Umsetzung gehen. Der Taubenschlag soll im August 2023 aufgestellt werden.

Etwa 100 Tauben leben rund um den Bahnhof Barmbek. Sie ernähren sich überwiegend von dem, was zehntausende Nutzer/innen des Bahnhofs täglich wegwerfen. Das nicht artgerechte Futter führt häufig dazu, dass die Tauben erkranken. Durch den ständigen Aufenthalt im Bahnhof kommt es dort zu massiven Verschmutzungen.

Bereits im vergangenen Jahr hatte der Regionalausschuss Barmbek-Uhlenhorst-Hohenfelde-Dulsberg (BUHD) das Bezirksamt gebeten, nach einem Standort für einen Taubenschlag zu suchen und herauszufinden, wie eine Betreu-

ung der Tiere geregelt werden könnte. Ein Standort war auf dem VBG-Gebäude am Bahnhof Barmbek schnell gefunden. Für die Finanzierung stellte die Bezirksversammlung bereits im September 50.000 Euro zur Verfügung. Die Betreuung wird nun das Schwanenwesen übernehmen, das dafür eine weitere FÖJ-Stelle (Freiwilliges Ökologisches Jahr) bekommt.

„Ich freue mich, dass die regelmäßige Betreuung des Taubenschlags durch eine Person im Rahmen eines Freiwilligen Ökologischen Jahres erfolgen kann“, sagt Oliver Camp (Grüne), Mitglied im Regionalausschuss BUHD. „Die Behörde für Justiz und Verbraucherschutz hat entsprechende Mittel für das ‚Schwanenwesen‘, die vogelkundlichen Expertinnen und Experten im Bezirksamt Hamburg-Nord, zügig genehmigt. Nachdem Finanzierung und Standort geklärt sind, kann die Umsetzung nun starten.“ Darüber freut sich auch Rüdiger Wendt (SPD), Sprecher im Regionalausschuss BUHD: „Mit dem Taubenschlag wird endlich ein



Oliver Camp (l.) und Rüdiger Wendt auf dem Museumsplatz.

Kapitel abgeschlossen, das die Barmbeker/innen seit Jahren beschäftigt. Die Fahrradabstellplätze unter den Brücken am Barmbeker Bahnhof sind wieder nutzbar. Wir hoffen, dass die Tauben ihr neues Zuhause annehmen und dass durch die Betreuung dort die Population kontrolliert wird. Auch wegen der artgerechten Fütterung im Schlag, ist für alle eine gute Lösung gefunden worden.“

Im nächsten Schritt erfolgt jetzt eine Ausschreibung für den Tau-

buschlag, der in Containerbauweise errichtet werden soll. Der Verein Hamburger Stadtauben e.V. sowie die Stadt Lüneburg, die zwei solcher Taubenschläge erfolgreich betreiben, stehen mit ihrer Expertise als fachliche Beratung zur Verfügung.

**DIE NÄCHSTE AUSGABE
DER RUNDSCHAU
ERSCHEINT AM
3. FEBRUAR 2023**

Anzeige

Haspa präsentierte Weihnachtsmärchen

Nach zwei Jahren Coronapause war es am 10. Dezember endlich wieder soweit: Die Filialen der Hamburger Sparkasse (Haspa) aus Barmbek hatten 160 Gäste, darunter hauptsächlich Kinder, zu dem Weihnachtsmärchen „Pettersson und Findus“ im Theaterdeck in Barmbek eingeladen. Mit großen Augen folgten die Kleinen den beiden Aufführungen und erfreuten sich im Vorwege an dem Besuch des Haspa-Maskottchens „Manni, die Maus“, die natürlich auch das eine oder andere Geschenk bereit hielt. Zudem gab es leckere Waffeln und Getränke für die kleinen und große Gäste. Dieser gelungene Nachmittag, der aus der Zusammenarbeit zwischen der Haspa und dem Theaterdeck entstand, soll auch in Zukunft wieder zu einem festen Bestandteil im Dezember werden.

Aber auch das restliche Jahr über bietet das Theaterdeck, unter der Leitung von Niklas Heinecke, tol-



Haspa-Maskottchen „Manni, die Maus“ war ebenfalls vor Ort.

le Angebote und Aktionen, die Kinder und Jugendliche in Anspruch nehmen können. Es hat den beiden genannten Vorstellungen schon etwas Besonderes gegeben, denn hier hatten bereits mehrere Jugendliche die Chance, als Schauspieler/-innen ihr Können auf der Bühne zu zeigen. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr und wünschen allen Leserinnen sowie allen Lesern nun erst einmal frohe Festtage.

Weihnachtsspaß

Suta und Gihon sind zwei Weihnachtsengel, und sie sind richtig verspielt. Ihr erster gemeinsamer Flug zur Erde endet mit einem Knall: Nach einem übermütigen Looping stoßen sie mit den Köpfen zusammen und landen unsanft auf dem Müllplatz neben einem Weihnachtsmarkt...! Die Botschaften der Weihnachtslieder helfen ihnen, sich Stück für Stück zu erinnern – wer sie sind, woher sie kamen, und was ihr Auftrag ist. Bevor ihnen das gelingt, müssen sie sich jedoch aus den Fängen des Riesenrad-Besitzers King Rudi befreien, der sie als Attraktion für sein Fahrgeschäft benutzen will. Und welche Rolle spielt die geheimnisvolle Kerzenmacherin?

Das erfahren alle Interessierten ab 5 Jahren bei der liebenswerten musikalischen Geschichte „Die Himmelskinder-Weihnacht“, ei-



nem reichhaltig bebilderten Konzert, das als vollständig animiertes Weihnachtsmärchen von Rolf Zuckowski im Planetarium Hamburg, Linnering 1, präsentiert wird. Die Veranstaltungen finden am 22.12. um 13.30 Uhr, am 23.12. um 10 Uhr und um 14.30 Uhr sowie am 26.12. um 11 Uhr statt. Der Eintritt kostet 12 Euro (ermäßigt 7,50 Euro) und 5,50 Euro für Schulklassen. Einen Überblick über weitere Termine sowie Tickets gibt es unter www.planetarium-hamburg.de.

Digital neu ausgestattet

Die Hamburger Volkshochschule hat alle 17 Standorte auf den neuesten Stand gebracht

In nur elf Monaten hat die Hamburger Volkshochschule die digitale Ausstattung der Seminarräume an ihren 17 Standorten umfassend ausgebaut und mit einer lernförderlichen IT-Infrastruktur ausgestattet. 125 interaktive Displays wurden flächendeckend neu installiert. Mit über 1,1 Mio. Euro von 2021 bis 2024 unterstützt die Behörde für Schule und Berufsbildung die Digitalisierung des Landesbetriebes Hamburger Volkshochschule.

„Das Lernen in der Erwachsenenbildung hat sich in den Pandemie-jahren rasant verändert“, erklärt Uwe Grieger, Direktor der Hamburger Volkshochschule. „Online



© Hamburger Volkshochschule/Gesche Jäger

125 interaktive Displays wurden flächendeckend neu installiert.

oder hybrid zu lernen ist heutzutage ein attraktives Angebot, das sich viele VHS-Teilnehmende wünschen. Deshalb ist die Hamburger Volkshochschule sehr er-

folgreich mit einem Mix aus Online- und Präsenzkursen.“

Im Jahr 2022 hat die Hamburger Volkshochschule mehr als 2.750 Online-Veranstaltungen und über 6.000 Präsenz-Veranstaltungen bereits umgesetzt oder noch im Angebot. Als Pilotprojekt startet aktuell das neue hybride Format „Präsenz+“. Die neue digitale Ausstattung der Seminarräume macht dieses Format möglich: In 33 Kursen können sich Teilnehmende online zum Präsenzunterricht dazu schalten. Und auch wer im Urlaub oder auf Geschäftsreise keine Unterrichtsstunde verpassen möchte, ist hybrid dabei. Begleitet wird das Pilotprojekt von

regelmäßig stattfindenden Digitalwerkstätten, in denen mit der Technik sowie mit unterschiedlichen Kameras und Mikros experimentiert werden kann. Die Weiterentwicklung der digitalen Angebote wird in den nächsten Jahren fortgesetzt.

Zur digitalen Agenda der Hamburger VHS gehört auch der Ausbau eines WLAN-Hochleistungsnetzes in 2023 und danach die Einrichtung digitaler Innovationsräume. Hier soll es zukünftig Angebote sowohl für den niedrigschwelligen Einstieg als auch zum Experimentieren mit Software, VR-Systemen oder 3D Druckern geben.



Pritsch
BÄCKEREI & KONDITOREI



SÜSSE
WEIHNACHTEN

Wir wünschen Ihnen eine
schöne Weihnachtszeit
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr!

Papenhuder Str. 39
Beethovenstr. 20
Arndtstr. 9
Tel.: 040/22 22 98
service@baeckerei-pritsch.de
www.baeckerei-pritsch.de

Finale Arrabiata

Mit einem verbalen Rundumschlag sagt das Kabarettduo Alma Hoppe „Tschüss“: Jan-Peter Petersen und Nils Loenicker gehen ab 2023 getrennte Wege.

Doch bevor es soweit ist, bieten sie dem Publikum nach 38 gemeinsamen Jahren unter dem Motto „Das Beste kommt zum Schluss“ noch eine dreiste Volldampf-Abschieds-Show mit brandaktuellen neuen Nummern, explosiver Satire und den Lieblings-Krachern aus mittlerweile 65 Programmen. Unter der Regie von Henning Venske mobilisieren sie ihre letzten Reserven und sind die rhetorischen Minenleger, deren Bühnenmunition mit scharfen Schüssen ein heftiges Säbelrasseln im Kanonenfutter einläutet: Worthülsen gefüllt mit Pfeffer, ein Wechselbad aus Gelächter und offenkundiger Gemeinheit. Dabei rechnen sie ab und auf – mit sich, der Welt und den Widrigkeiten unseres persönlichen Universums.

Die Aufführungen finden bis zum 31. Dezember an verschiedenen Terminen in Alma Hoppes Lustspielhaus, Ludolfstraße 53, statt. Nähere Informationen – auch zu den Eintrittspreisen sowie zum Kauf der Tickets – gibt es unter www.almahoppe.de.

Allein an Weihnachten? Das muss nicht sein!

Das Fest der Liebe und dennoch gibt es viele Menschen, vor allem Ältere, die niemanden haben, mit dem sie Weihnachten feiern können. Während manch einer die Einsamkeit freiwillig bevorzugt, leiden andere Menschen besonders während dieser besinnlichen Zeit. Doch niemand muss Weihnachten allein verbringen, wenn er das nicht möchte. Die RUNDSCHAU stellt Alternativen vor.

Weihnachten ist ein Familienfest. Doch manche älteren Menschen verbringen den 24. Dezember oder sogar die kompletten Feiertage allein. Grund für die Einsamkeit ist oft der Verlust des Partners. In vielen Fällen haben die Kinder längst eigenen Nachwuchs und kommen nur am ersten oder zweiten Weihnachtsfeiertag zu Besuch. Wenn überhaupt.

Viele Alleinstehende werden sich zu Weihnachten ihrer Einsamkeit besonders schmerzhaft bewusst. Um mit diesen Gefühlen umzuge-

hen, gibt es kein Patentrezept. „Das ist individuell. Was für den einen richtig ist, stimmt für den anderen nicht“, sagt Familientherapeutin Ariane Grünberger aus Hannover. Es gibt mehrere Möglichkeiten, mit dem Alleinsein an Weihnachten umzugehen. Welche für einen selbst die beste ist, muss dabei jeder für sich selbst entscheiden.

Ausgehen

Ein bewährtes Mittel gegen Einsamkeit: Rausgehen und Leute treffen. Auch an Heiligabend gibt es zahlreiche Veranstaltungen, die zu einem Besuch einladen: Das Angebot reicht von Konzerten bis hin zu Gottesdiensten mit anschließender Feier. Es lohnt sich, das Programm von Sozialverbänden, Seniorenheimen und anderen Veranstaltern vor Ort zu durchforsten.

Freunde einladen

Eine weitere Alternative: Freunde zu sich nach Hause einladen. Wer sich ein wenig in seinem Bekanntenkreis umhört, findet bestimmt



Am schönsten ist es, das Fest mit der Familie zu verbringen.

Menschen, denen es ähnlich geht – oder die einen einladen, gemeinsam mit ihrer Familie zu feiern.

Sich etwas gönnen

Nicht jeder möchte am Heiligen Abend eine Veranstaltung besuchen oder mit Freunden feiern. Manch einer bleibt lieber in den eigenen vier Wänden und begeht die Feiertage besinnlich allein. Warten Sie nicht untätig darauf, bis der Abend vorüber geht, sondern gestalten Sie Ihre Zeit am

besten einfach aktiv.

„Wieso nicht sich ganz gepflegt selbst verwöhnen, wie man es für einen geliebten Menschen tun würde?“, sagt Grünberger. Machen Sie etwas, das Sie ablenkt und Ihnen guttut: Schöne Musik hören, ein Schaumbad nehmen, den Lieblingsfilm ansehen. Wer möchte, kann den Tisch festlich decken und sich ein mehrgängiges Menü kochen, um feierliche Stimmung aufkommen zu lassen.

Weihnachten: Ein Tag wie jeder andere?

Heiligabend einfach ignorieren und den 24. Dezember wie einen gewöhnlichen Tag behandeln, ist eher keine gute Idee. „Weihnachten ist ein Massenphänomen, dessen Sog man kaum entkommt“, sagt Familientherapeutin Grünberger. Besser ist es, sich rechtzeitig Gedanken über die eigenen Bedürfnisse an Weihnachten zu machen. Und dann sollte man überlegen, wie diese sich umsetzen lassen.

„Seniorentreffs auf Abstellgleis“

Die Präsidiumsvorsitzende der AWO Hamburg, Jutta Blankau, kritisiert den ergänzenden Haushaltsantrag 2023/24 für die Seniorenpolitik. Der Antrag sieht unter anderem vor, dass mit einem oder mehreren gemeinnützigen Trägern Projekte zur hauptamtlichen Unterstützung der Leitungen offener Seniorentreffs initiiert werden sollen. Dafür sollen jährlich 250.000 Euro bereitgestellt werden. Außerdem soll gewährleistet werden, dass Seniorentreffs aus allen Bezirken von den Projekten profitieren. Aus Sicht der AWO ist das völlig unzureichend und die Umsetzung des Antrags wirft viele Fragen auf.

Vieles bleibt offen

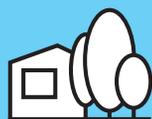
„Der vorgelegte Haushaltsplanentwurf zur Seniorenpolitik ist nicht die notwendige und angekündigte Weiterentwicklung der Offenen Seniorenarbeit. Stattdessen werden die Seniorentreffs eher aufs Abstellgleis geschoben“, sagt Jutta Blankau. „Die Ankündigung von Projekten, die mit gemeinnützigen Trägern initiiert werden sollen, lässt völlig offen, wieviele hauptamtliche Stellen entstehen sollen und was das genaue Ziel dieser Projekte sein soll. Auch wie Seniorentreffs aus allen sieben Hamburger Bezirken von den Projekten profitieren sollen, bleibt absolut schleierhaft. Ein klarer

Einstieg in die dringend notwendige hauptamtliche Unterstützung vor Ort war uns von der Behördenspitze der zuständigen Behörde für Wissenschaft, Forschung, Gleichstellung und Bezirke versprochen worden. Doch stattdessen bedeutet der vorgelegte Plan Mehrarbeit statt Entlastung für die ehrenamtlichen Treffeleitungen.“

Betrieb gefährdet

Die AWO sieht eine hauptamtliche Unterstützung für die ehrenamtlichen Seniorentreffleitungen vor

Orts als dringend notwendig, weil viele Leitungen bereits in einem hohen Alter sind und die Anforderungen sowie die Aufgaben stetig steigen. Auch ehrenamtliche Unterstützung für die Seniorentreffs zu finden, wird immer schwieriger. Das gefährdet langfristig den Betrieb der offenen Seniorentreffs und deren wichtige Funktion für die älteren Menschen in den Quartieren. Die AWO Hamburg betreibt 25 Treffs in allen Bezirken Hamburgs, insgesamt gibt es 81 Seniorentreffs in der Stadt.



Häusliche Alten- und Krankenpflege
Rehbein GmbH

Flachsland 10 • 22083 Hamburg
Telefon (040) 642 40 66

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wünschen
schöne Festtage und ein gesundes Jahr 2023!



**DAS NEUE
MAGAZIN
IST DA!**

Mit großem Kursteil im Heft.

VHS-Zentrum Nord
Poppenhusenstraße 12
22305 Hamburg
www.vhs-hamburg.de

HAMBURGER

VOLKSHOCHSCHULE

Hamburg

Tipps für die richtige Vogelfütterung

Das Füttern von Vögeln ist bei vielen Menschen beliebt. Deshalb gibt der NABU Hamburg Tipps, worauf zu achten ist.

Vor dem Beginn der Fütterung steht die Wahl des richtigen Behälters. Grundsätzlich empfiehlt der NABU einen Futterspender, der das Futter vor Nässe und Witterungseinflüssen schützt, denn Nässe im Futter kann zur Ausbreitung von Krankheitserregern führen. Am besten eignen sich daher sogenannte Futtersilos, die im Gegensatz zu den offenen Futterhäuschen auch die Verunreinigung durch Vogelkot verhindern. Wer dennoch ein offenes Futterhäuschen nutzt, sollte es unbedingt täglich reinigen.

Der Futterspender wird am besten an einer übersichtlichen, gut einsehbaren Stelle platziert, so dass sich Katzen nicht unbemerkt an-



schleichen können und der Blick für die Beobachtung unverstellt ist. Falls möglich, sollten in einem angemessenen Abstand Bäume oder Büsche Deckung bei eventuellen Attacken von Sperbern bieten. Eine Gefahrenquelle für die Vögel sind außerdem Glasscheiben in der Nähe der Futterstelle. Sie können leicht zur tödlichen Falle werden, wenn sich z.B. Bäume im Glas spiegeln. Aufkleber können hier Abhilfe schaffen.

Das Futter

Beim Futter sind Sonnenblumenkerne eine gute Wahl, denn sie werden von fast allen Arten gefressen. Bei ungeschälten Kernen fällt zwar mehr Abfall an, dafür verweilen die Vögel aber länger. Körnerfresser wie Meisen, Finken und Sperlinge freuen sich auch über Freiland-Futtermischungen, die verschiedene Samen unterschiedlicher Größe enthalten. Weichfutterfressern wie Rotkehlchen, Heckenbraunelle und Amseln kann man Rosinen, Äpfel oder Haferflocken in Bodennähe anbieten. Dafür gibt es spezielle Bodenfutterspender, damit das Futter nicht verdirbt. Insbesondere Meisen lieben auch Gemische aus Fett und Samen, die man selbst herstellen oder als Meisenknödel kaufen kann. Hier muss man darauf achten, dass diese nicht in Plastiknetzen

eingewickelt sind, denn die Vögel können sich mit ihren Beinen darin verheddern und schwer verletzen. Ein absolutes No-Go sind zudem Brotreste.

Ein weiterer Tipp ist, auf die Qualität des Vogelfutters zu achten. Billige Futtermischungen sind oft mit Samen der allergieauslösenden Ambrosie oder anderen nicht erwünschten Pflanzen verunreinigt.

Mitmachaktion

Vogelfreundinnen und -freunde, die diese Tipps beherzigen, können sich unbeschwert an der Vogelschar erfreuen. Sie sollten sich außerdem diesen Termin bereits merken: Vom 6. bis 8. Januar 2023 veranstaltet der NABU die bundesweite Mitmachaktion „Stunde der Wintervögel“. Weitere Infos dazu gibt es unter www.stunde-wintervoegel.de.



HANDWERKER EMPFEHLEN SICH



BAUSANIERUNG

LIEBSCHER BEDACHUNG
Beratung
Vermittlung
Verkauf

Dach und Bausanierung
Fachbetrieb für Holz und Bautenschutz

040 261 869 78

Willi-Hill-Weg 18 · 22547 Hamburg
info@liebscher-bedachung.de · www.liebscher-bedachung.de

Freie Termine!

DACHREINIGUNG

DACHREINIGUNG-NORD.DE
WERNER

- Dachreinigung- und Beschichtung
- Dachrinnenreinigung
- **VELUX** Fenster Einbau
- Reparaturen
- Sanierung
- Kundendienst

Mitglied der Handwerkskammer Hamburg
Telefon: 040 - 34 96 27 41 · info@dachreinigung-nord.de
www.dachreinigung-nord.de
Mobil: 0151 - 14 36 13 45

RUNDSCHAU
FÜR LEUTE MIT DURCHBLICK



Schlaue Handwerker inserieren

HIER!

GARTENGESTALTUNG

JÖRG NEUMANN
Garten- und Landschaftsbau

Unsere Kunden und Geschäftsfreunde wünschen wir eine stimmungsvolle Weihnachtszeit und im neuen Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg.

Seit 29 Jahren in Hamburg

Hornissenweg 40a · 22159 HH
Telefon (040) 647 07 86
Fax (040) 647 51 85
www.neumannsgarten.de

GLASARBEITEN

Peper Glaserei

Reparatur-Schnelldienst sämtlicher Glasarbeiten

(040) 6418182
(040) 6958182

**Glas - soviel Sie mögen
Beratung - soviel Sie brauchen**

Haldesdorfer Str. 143 · 22179 Hamburg

Snow-how

So funktioniert der Winterdienst
Bei Schnee- und Eisglätte sorgt der Winterdienst der Stadtreinigung Hamburg (SRH) dafür, dass verkehrswichtige Fahrbahnen sowie wichtige Rad- und Fußwege ohne Anlieger geräumt und gestreut werden. Bei einem Großeinsatz im gesamten Stadtgebiet sind bis zu 850 Einsatzkräfte in 360 Fahrzeugen im Winterdienst unterwegs.

Die Winterdienst-Einsatzzentrale der SRH ist bis zum 15. April 2023 rund um die Uhr besetzt. Sie hält Kontakt mit Polizei, HVV sowie Wetterdiensten und koordiniert außerdem die Streueinsätze.

Schnee und Eis auf Gehwegen müssen in Hamburg die Anlieger/innen entfernen: Schnee sofort nach Ende des Schneefalls und Glätte unmittelbar nach Eintritt (mindestens 1 m breit, bei starker Frequenz mehr und bei Eckgrundstücken bis zur Bordsteinkante). Bei Schneefall oder Glättebildung nach 20 Uhr haben sie Zeit bis morgens 8.30 Uhr, an Sonn- und Feiertagen bis 9.30 Uhr. Auf Gehwegen dürfen keine Tausalze, sondern nur abstumpfende Stoffe (z.B. feinkörniger Kies, Sand, Splitt, Blähton) verwendet werden.

Haspa unterstützt Vereine in der Region

Insgesamt profitieren mehr als 500 Organisationen vom Lotteriesparen

Ihre Verbundenheit mit der Region macht die Hamburger Sparkasse unter anderem jedes Jahr durch die Übergabe der Fördermittel aus dem Haspa Lotteriesparen besonders deutlich. Insgesamt werden mehr als 500 gemeinnützige Organisationen in und um Hamburg – von Sportvereinen bis zu sozialen Einrichtungen – auf diese Weise unterstützt. „Das Haspa Lotteriesparen ist ein schönes Beispiel dafür, wie man schon mit wenig Geld sich und anderen eine Freude machen und viel Gutes für Projekte vor der eigenen Haustür tun kann“, sagen Sabrina Stindl, Direktorin der Filiale Hamburger Meile und Marco Röder, Direktor der Filiale Fuhsbüttler Straße 145. „Beim Lotteriesparen wird mit einem Schritt dreimal etwas bewegt. Das ist ganz einfach und bequem“, betont Stindl. Die Teilnehmenden spielen jeden Monat ein oder mehrere Lose für je fünf Euro. Hiervon werden vier Euro

gespart und 25 Cent fließen direkt an einen guten Zweck. Wer mehr Gutes tun und seine Gewinnchancen erhöhen möchte, spielt zehn Lose mit verschiedenen Endziffern. Auf diese Weise gewinnt er jeden Monat mindestens drei Euro. „Mit den Fördermitteln werden ganz gezielt lokale Projekte in den Bereichen Soziales, Bildung, Kultur, Sport und Umwelt gefördert“, erläutert Röder. Nach dem Motto „Aus der Region für die Region“ sind unter den insgesamt mehr als 500 Empfängern auch zahlreiche Vereine, Verbände und Stiftungen aus dem unmittelbaren Umfeld der Lotteriesparer. Zu den Begünstigten zählen zum Beispiel die Geschichtswerkstatt Barmbek, das Museum der Arbeit, der Förderverein Planetarium Hamburg e.V., die Christus-Gemeinde Barmbek-Nord, der Goldbekhaus e.V., die Kampnagel Internationale Kulturfabrik GmbH, das Bürgerhaus Barmbek, die Alida



Vertreterinnen und Vertreter der Institutionen aus den Regionen Barmbek und Winterhude bei der Übergabe der Fördermittel.

Schmidt-Stiftung und die Ev.-Luth. Paul-Gerhardt-Gemeinde Hamburg-Winterhude.

„Das Haspa Lotteriesparen ist seit mehr als 60 Jahren eine Institution im sozialen Leben der Metropolregion – und damit gut für Hamburg und die Stadtteile Wandsbek, Winterhude, Barmbek, Borgfelde, Dulsberg und St. Georg“, sagen Stindl und Röder. „Bei der Zuteilung achten wir darauf, dass es eine möglichst breite Streuung bei den Institutionen gibt und so wichtige Anschaffungen in vielen Ein-

richtungen und unterschiedlichen Bereichen ermöglicht werden – von Mikrofonen für den Chor bis zu Stühlen fürs Seniorenheim. Auf diese Weise unterstützt die Haspa ehrenamtliche Organisationen und hilft, dass sie vielen Menschen helfen können.“

Die Teilnahme am Lotteriesparen ist in jeder Haspa-Filiale oder online unter haspa.de/lotteriesparen möglich. Mehr über das gesellschaftliche Engagement der Haspa gibt es online unter haspa-fuer-hamburg.de.

Anzeige

Wohlfühl-Auszeit bei David Lloyd Meridian

Geistige Gesundheit und Wohlbefinden sind elementar für ein ausgeglichenes Leben – und in den kälteren Monaten ist eine positive Zuwendung für Körper und Seele besonders wichtig. Da lässt man den Alltag am besten hinter sich und kommt auf „Inseln der Entspannung“ zur Ruhe: Momente der Entschleunigung, wie sie die vielseitigen Beauty- und Wellness-Angebote von David Lloyd Meridian Spa & Fitness bieten. Dafür gibt es Online und in den Clubs ab sofort wieder „Winter Voucher“ zu kaufen, ob für sich selbst oder als schönes Geschenk.

„Massagen, Kosmetik, Ayurveda: Mit erholsamen ‚Me-Dates‘ gönnen sich unsere Mitglieder sowie viele Tagesgäste sehr gezielt ihre Auszeiten“, sagt Country Director Jens Heinze (51). Aktuell setzt das Fitness-Unternehmen im Standort Hamburg Alstertal beispielweise auf

eine limitierte Kooperation mit Hydrafacial Deutschland: ein Gesichtsbearbeitungs-Klassiker, der sofort für eine bis in die Tiefe durchfeuchtete Haut sorgt und sie gegen alle Herausforderungen der kalten Monate schützt. Ausgewählte Saunagänge in den Clubs können das Immunsystem unterstützen und heilsame Durchblutungsprozesse anregen. Und Massagen von Klassisch-Schwedisch bis Hot Stone lösen Verspannungen, die sich sonst vom Körper bis in den Geist fortsetzen. Das bedeutet: Jede Relax-Pause hat neben der erholsamen immer auch eine stark regenerierende Komponente.

Winter-Gutscheine

Tagesgästen hat David Lloyd Meridian Spa & Fitness zum Jahresausklang zudem drei schöne Tagespass-Päckchen geschnürt. 99 Euro kostet ein Tag inklusive Ganzkörper-Massage, die Variante inklusive „Beautiful Basic“-



Die Winter-Gutscheine von David Lloyd Meridian Spa & Fitness sind mehr als nur ein schönes Geschenk.

Gesichtsbearbeitung ist für 109 Euro und ein Verwöhntag für Paare mit zwei Ganzkörper-Massagen für 169 Euro erhältlich. Die Wellness-Pakete gibt es bis zum 31. Dezember 2022 und beinhalten die Nutzung des Fitness- und Wellnessbereiches.

Auch dieses Jahr sind die Winter-Gutscheine von David Lloyd Meridian Spa & Fitness also wieder so viel mehr als nur ein schönes Geschenk – ob an sich selbst, für

die Familie oder für beste Freundinnen. Und um richtig abschalten zu können, haben Mütter und Väter die Möglichkeit, die kostenlose Kinderbetreuung im MERIDINI KIDS Club in Anspruch zu nehmen. Loslassen – und gut zu sich sein!

Ausgezeichnet

Mit der höchsten Kundenzufriedenheit in der Kategorie auf Wellness fokussierter Day Spas trägt David Lloyd und David Lloyd Meridian Spa & Fitness seit 2022 die Auszeichnung „BESTER“, verliehen vom FOCUS-Test „2. Gesundheitsmarkt“. Das Deutsche Institut für Service-Qualität (DISQ) hat dieses Prädikat 2022 bestätigt: Bei seiner Untersuchung des Wellness- und Day Spa-Niveaus von Fitness-Studios in Berlin und Hamburg belegte David Lloyd Meridian Spa & Fitness an beiden Standorten die Spitzenplätze mit dem Qualitätsurteil „sehr gut“.

FORD KUGA



SOFORT VERFÜGBAR!



FORD KUGA ST-LINE X

Metallic-Lackierung, Fahrassistenz-Paket, Technologie-Paket, Winter-Paket II, Ganzjahresreifen mit Schneeflockensymbol auf 18" Leichtmetallrädern, Heckklappe elektrisch, LED-Scheinwerfer, B&O Sound System inkl. Ford Navigationssystem, 2-Zonen-Klimaautomatik, Park-Pilot-System, Seitenscheiben und Heckscheibe dunkel getönt, Fahrersitz 10-fach elektrisch einstellbar, Premium Sensico Polsterung mit Ziernähten in Rot u. v. m.

Bei uns ab

€ 36.590,-¹

Ihr Preisvorteil

€ 6.320,-

Auf die UPE des Herstellers, für ein vergleichbares Modell, von:

€ 42.910,-

Verbrauchswerte (kombiniert) nach WLTP*:

Kraftstoffverbrauch: 7,0 l/100 km; CO₂-Emissionen: 160 g/km.

HUGO PFOHE GmbH

www.hugopfohe.de

HH-Fuhlsbüttel
Alsterkrugchaussee 355
(040) 500 600

HH-Wandsbek
Friedrich-Ebert-Damm 190
(040) 669 680

Norderstedt
Niendorfer Straße 147
(040) 528 00 70

Lübeck
Am Spargelhof 10
(0451) 88 9000

Hauptsitz: Hugo Pfohe GmbH, Alsterkrugchaussee 355, 22335 Hamburg.

Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes.

*Seit dem 1. September 2017 werden bestimmte Neuwagen nach dem weltweit harmonisierten Prüfverfahren für Personenwagen und leichte Nutzfahrzeuge (Worldwide Harmonised Light Vehicles Test Procedure, WLTP), einem neuen, realistischeren Prüfverfahren zur Messung des Kraftstoffverbrauchs und der CO₂-Emissionen, typgenehmigt. Seit dem 1. September 2018 hat das WLTP den neuen europäischen Fahrzyklus (NEFZ), das bisherige Prüfverfahren, ersetzt. Wegen der realistischeren Prüfbedingungen sind die nach dem WLTP gemessenen Kraftstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte in vielen Fällen höher als die nach dem NEFZ gemessenen. Die angegebenen Werte dieses Fahrzeugtyps wurden anhand des neuen WLTP-Testzyklus ermittelt.

¹Gilt für Privatkunden, für einen Ford Kuga ST-Line X 1,5-l-EcoBoost-Benzinmotor 110 kW (150 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, Start-Stopp-System, Euro 6d-ISC-FCM.